

Fernbleiben von Dienstbesprechung

Beitrag von „Humblebee“ vom 1. Juni 2023 15:58

[Zitat von state_of_Trance](#)

Ja kenne ich. Und mehrere. So ticken Leute studierte Nicht-Lehrer heutzutage.

Tja, da wären wir wieder mal bei den unterschiedlichen "Bubbles". Ich kenne in der Tat auch so einige studierte Menschen - jüngere wie ältere -, die keine Lehrkräfte sind. Aber von denen hat keine/r einen Arbeitsplatz, wo sie oder er mit ihrem/seinen Laptop im "Home Office" in der Weltgeschichte herumreisen und vom Strand, Hotelzimmer oder sonstwo aus arbeiten dürfte.

Ich schrieb es hier ja schon mehrfach, dass in meinem "Dunstkreis" eh kaum noch jemand im Home Office arbeitet (zu Corona-Hochzeiten waren es einige mehr, aber die sind alle mittlerweile wieder täglich an ihren Arbeitsplätzen im Büro,...). Das ist vermutlich wirklich von der Branche abhängig, denn z. B. im IT-Bereich schätze ich den Anteil der im H.O.-Arbeitenden recht hoch ein (das ist aber ein Bereich, in dem niemand aus meinem persönlichen Umfeld arbeitet).